

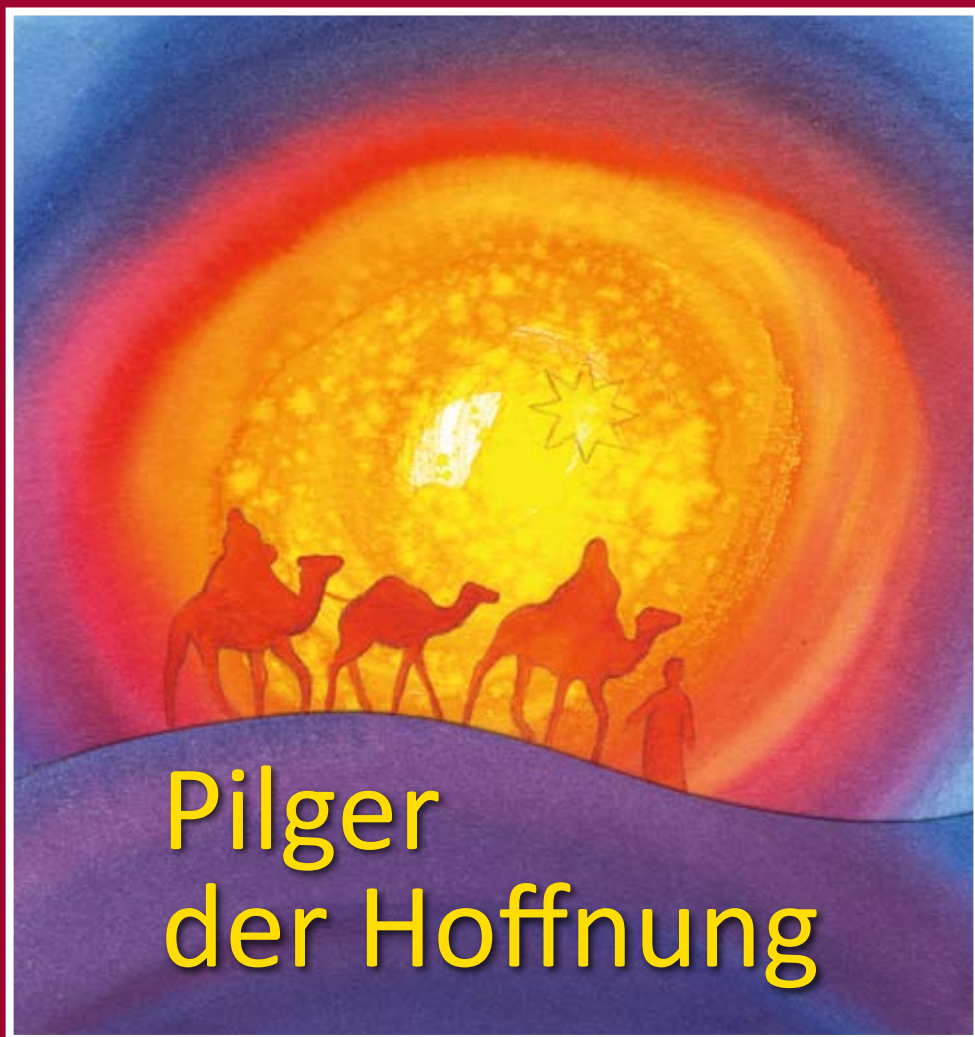


Oberalting · Hechendorf · Drößling · Unering · Meiling · Delling  
Wörthsee · Steinebach · Etterschlag · Walchstadt

# Pfarrbrief

Vom 21.12.2024 – 26.01.2025

Weihnachten 2024 Nr. 15



Pilger  
der Hoffnung

# Inhalt

---

Was sind Sie für ein Weihnachtstyp?	3
Pilger der Hoffnung – Das Heilige Jahr 2025	4
Erntedank – mit viel Geschmack	6
Auf den Spuren des heiligen Ulrich	8
Willkommen, neue Ministranten!	10
„Worauf du dich verlassen kannst“	11
Gottesdienstordnung	12
Neues Anliegen- und Fürbittbuch gesegnet	16
„Wir achten aufeinander“	17
Kinder feiern 850. Geburtstag der Hl. Hedwig	18
Bilder aus dem Pfarreileben	19
Aus den Kirchenbüchern	20
Termine – und vieles mehr	22
Ein Fisch für unseren Pfarrkindergarten	23
Kontakte	24

---

## **Pfarrbrief-Impressum**

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee

Pfarrer Roland Böckler mit dem Arbeitskreis Pfarrbrief

(H. Appel, R. Gschnaidtner, S. Gschnaidtner, B. Mörtl, M. Muffler-Röhrli, J. Reinhold, H. Seibert, W. Schmid, M. Wenig, I. Wöll)

Layout und Satz: Stefan Gschnaidtner

Fotos: Holger Appel, Rainer Gschnaidtner, Kathrin Kalhammer, Beate Kerl, Nikolaus von Lüninck, Michaela Muffler-Röhrli, Jörg Reinhold, Heinz Seibert, Isolde Sölter, Laura Wöll, pixabay

Auflage: 5.000 Stück

Titelmotiv: „Auf dem Weg“; Beuronener Kunstverlag, 6922 D

---

## *Was sind Sie für ein Weihnachtstyp?*

Liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefs!

Es gibt in Bezug auf Weihnachten zwei Sorten von Menschen: Da sind zunächst die „von Weihnachten Überrumpelten“, die direkt aus dem Alltag heraus volle Weihnachtsfreude haben. Ihr biblisches Vorbild: Die Hirten. In null Komma nichts von den Feldern an die Krippe, ihr Weihnachten beginnt mit dem großen Gloria der Engel. Und es ist gut so.

Dann gibt es die „akribisch auf Weihnachten Vorbereiteten“. Auch die haben ein biblisches Vorbild: die drei Weisen aus dem Morgenland. Stern beobachten, Kamele packen, die richtigen Geschenke besorgen, auf einen langen Weg machen, um anzukommen. Und es ist gut so.

So unterschiedlich Hirten und Weise zur Krippe kommen, eines haben beide gemeinsam: Sie lassen sich vom Geschehen im Stall von Betlehem verwandeln. Von den Hirten heißt es im Lukas-Evangelium (2,20): „Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.“ Und das Matthäus-Evangelium erzählt von den Weisen: „... zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land“. Das, was geschehen ist und von dem Hirten und Weise Zeugen geworden sind, das hat sie verändert. Wie ihr weiteres Leben verlaufen ist, bleibt im Dunklen, doch wem der Mensch gewordene Gott so nahe gekommen ist, bleibt nicht der Alte.

Egal ob Sie „weihnachtsüberrumpelt“ oder „weihnachtsvorbereitet“ sind, wichtig ist, dass wir Jahr für Jahr „weihnachtsverwandelt“ werden. Wie Veränderung aussieht? Das ist so individuell, wie wir Menschen es sind. Weihnachtsverwandelte Menschen verändern auch immer ihr Umfeld: ein klein wenig mehr Gelassenheit, Hilfsbereitschaft, Geduld, kurzum – ein wenig mehr Licht.

*Besinnliche Advents- und Weihnachtstage sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2025 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, vor allem auch unseren Kranken und Leidenden,*

Ihr Pfarrer



## Pilger der Hoffnung – Das Heilige Jahr 2025



Krippe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Oberalting.

Da ist eine junge Frau, die ist guter Hoffnung. Erfüllt von dieser Hoffnung macht sie sich auf den Weg nach Betlehem: Ob sie dort wohl genauso herzlich empfangen wird wie bei ihrer Cousine Elisabeth? Doch die Hoffnung zerplatzt. Statt einer willkommenen Aufnahme bei Verwandten bleibt nur ein Stall mit Ochs und Esel und allerlei anderem Getier. **Und trotzdem.** Da ist dieses Kind, dieses einzigartige, so ganz besondere Kind. In seiner Gegenwart wird alles andere zur Nebensache.

Und dann sind da die Hirten. Sie erfahren in dieser Nacht eine geradezu verrückte Botschaft: Der Messias, auf den das Volk Israel seit Jahrhunderten wartet, wird geboren. Heute und hier, quasi vor ihrer Haustür, in einem Stall. Erlaubt sich da jemand einen Scherz? Und wie wird der göttliche Sohn geboren? Als ganz normales Baby? Die Story klingt schräger als ein Hollywood-Drehbuch. **Und trotzdem.** Die Hirten werden von Neugier gepackt. Sie brechen auf und finden das Kind im Stall. Ein normales Baby? Ja, aber doch so viel mehr. Diese eine Begegnung verändert die Hirten von Grund auf, „und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde“ (Lk 2,18).

Und dann sind da noch die „Sterndeuter aus dem Osten“ (Mt 2,1). „Weise“ wird man sie später nennen, und „Könige“. Damals wird es nicht wenige gegeben haben, die sie eher als Dummköpfe oder Phantasten bezeichnet hatten. Sie machen sich auf den Weg und folgen einem Stern und einer uralten Prophezeiung, über Berge und durch Wüsten und mit Irrwegen wie zu Herodes. **Und trotzdem.** Sie werden ihr Ziel erreichen. Auch wenn derjenige, den sie finden, ganz anders ist als sie erwartet hatten. Der König ist „nur“ ein Baby. Dennoch sind die Sterndeuter überzeugt, genau am richtigen Ort angekommen zu sein: „Da fielen sie nieder und huldigten ihm“ (Mt 2,11).

Und schließlich sind da WIR. Wir alle haben schon erfahren, dass unser Lebensweg voller Höhen und Tiefen ist. Wie oft sind wir voll großer Hoffnungen gestartet, und wie oft endete es in einer bitteren Enttäuschung. **Und trotzdem.** Auch wenn uns anders als in der Bibel kein Engel und kein Stern den Weg weisen, so dürfen wir doch den Mut haben, auf die Stimme unseres Herzens zu hören. Rückschläge werden nicht ausbleiben, und das Ergebnis wird wahrscheinlich anders sein als wir gedacht hatten. Aber gerade das will uns das Weihnachtsfest zurufen: Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen. Wir werden finden, wonach wir suchen.

Eine Vielzahl von Menschen hat diese Erfahrung gemacht, wenn sie sich auf einen Pilgerweg begeben haben. Allein der Weg hat sie verändert. Und als sie am Ziel ankamen, waren sie gestärkt, bereichert, von neuer Hoffnung und Lebensfreude erfüllt. So lädt das Heilige Jahr 2025 uns alle ein, aufzubrechen und zu Pilgern der Hoffnung zu werden: nach Santiago oder Rom, nach Andechs oder zu einem Feldkreuz in der Umgebung. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen dann genauso ergeht wie den Sterndeutern im Matthäus-Evangelium: „Sie wurden von sehr großer Freude erfüllt“ (Mt 2, 10).



Holger Appel

## Erntedank – mit viel Geschmack

Eines der schönsten christlichen Feste im Jahreskreis ist das Erntedankfest. Seit der Gründung der Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee ist es Brauch, dass wir dieses Fest gemeinsam feiern. Am 6. Oktober fand der Festgottesdienst diesmal in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberalting statt. Die zahlreichen in der Kirche verteilten Erntegaben führten uns vor Augen, wofür es sich lohnt, Dankbarkeit zu zeigen.



Der Liturgiekreis hatte den Gottesdienst unter das Thema „Geschmack“ gestellt. In der Predigt hörten wir dazu: „Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und mit Freude zu essen, ist wichtig für die Seele.“ Ein kranker Mensch dagegen könne sich über das Essen nicht mehr richtig freuen. Erntedank bedeute in diesem Zusammenhang also nicht nur Dankbarkeit zu zeigen für die Nahrungsmittel an sich, sondern auch für unsere Geschmackssinne und die Freude am Essen. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wurde zu einem Empfang ins Haus Peter und Paul geladen. Von den Pfarrgemeinderäten aus Oberalting, Hechen- dorf und Wörthsee war ein wunderbares Buffet zusammengestellt worden, das keine Wünsche offen ließ. Für die musikalische Begleitung sorgten Julia und Johanna Dömel.

Und dann galt es noch unseren Dank auszusprechen für drei ganz besondere Dienstjubiläen. Christine Lutz und Ursula Remmele wurden für 20 bzw. 10 Jahre Mesnerdienste in St. Peter und Paul Oberalting geehrt und Holger Appel für 20 Jahre Tätigkeit als Gemeindefeherent. Die drei sind aus dem Pfarreileben nicht mehr wegzudenken und – um beim Thema Geschmack zu bleiben – sozusagen das „Salz in der Suppe“.

Bei einem Gläschen Sekt hörten wir einige Anekdoten über die Aufgaben eines Mesners, Fledermäuse in der Oberaltinger Pfarrkirche und die „Macken“ der Pfarrer. Und was macht eigentlich so ein Gemeindefeherent? Zwergerlgottes- dienste sowie Kinder- und Schulgottesdienste organisieren, Kommunionkinder und Firmlinge betreuen, Religionsunterricht geben, ein offenes Ohr für die Grundschüler haben, Pfarrausflüge planen und begleiten, das Kirchencafé gestalten, Spaghetti-Klausuren und Jugendfahrten durchführen, die Sternsin- gergruppen einteilen, Andachten und Wortgottesdienste gestalten und noch vieles Weitere. Langweilig wird es ihm jedenfalls nicht bei uns.



Die Geehrten, v.l. Ursula Remmele, Christine Lutz, Petra Gum, Holger Appel und Pfarrer Roland Böckler.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Holger Appel, Christine Lutz und Ursula Remmele für ihr Engagement und an alle, die an der Organisa- tion des feierlichen Gottesdienstes und der anschließenden Feier beteiligt waren.

Beate Kerl

## Auf den Spuren des heiligen Ulrich

Das Jahr 2023/24 wurde in der Diözese Augsburg als Jubiläumsjahr des heiligen Ulrich gefeiert, denn er wurde vor 1100 Jahren zum Bischof geweiht und starb vor 1050 Jahren. Auch alle Pfarreiengemeinschaften waren aufgefordert, sich intensiv mit dem Bistumspatron zu beschäftigen.

Nun gibt es im Südtiroler Grödnertal sogar einen Ort, der seinen Namen trägt: St. Ulrich. Und nachdem wir eine reisefreudige Gemeinde sind, kam uns die Idee, genau dorthin eine Pilgerfahrt anzubieten. Sie war schnell ausgebucht, und so machte sich ein voll besetzter Bus im Juni auf den Weg über den Brenner. Da Südtirol ein Wanderparadies ist, stiegen wir gleich nach unserer Ankunft steil hinauf zur Kirche St. Jakob, die mittelalterliche Fresken und vor allem eine tolle Aussicht zum Langkofel bietet.



*Die Kirche St. Jakob oberhalb von St. Ulrich, wunderbar gelegen mit Blick auf die Dolomiten.*

Natürlich gibt es in St. Ulrich eine Pfarrkirche gleichen Namens, und dort feierten wir am nächsten Tag zusammen mit der örtlichen Gemeinde eine Messe. Derart geistlich gestärkt fuhren wir per Bus nach Nals, wo es ebenfalls eine dem heiligen Ulrich geweihte Kirche gibt, deren Deckengemälde die

ungewöhnliche Szene darstellt, wo Ulrich den Frieden von Tussa vermittelt. Weiter ging es nach Meran, und nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte man entweder die schöne Kurstadt auf eigene Faust erkunden, die herrlichen Gärten Trauttmansdorff bewundern oder einen Ausflug zur nahe gelegenen Burg Tirol unternehmen. Und wem es zu heiß wurde, der konnte sich bei einem leckeren Eis (oder vielleicht sogar bei einem erfrischenden Bad) abkühlen. Der Abschlusstag führte uns schließlich nach Plaus, wo die alte, kleine Kirche St. Ulrich mit der beeindruckenden modernen Kirche St. Monika verbunden wurde, und außerdem der „Plausener Totentanz“ zu sehen ist, den ein einheimischer Künstler vor etwa 20 Jahren an die Friedhofsmauer malte. Über Sterzing und das Seekirchl bei Seefeld in Tirol, wo wir eine Abschlussandacht feierten, ging es dann wieder zurück in die Heimat. Viele schöne Eindrücke nehmen wir mit, denn wir konnten nicht nur den Diözesanheiligen besser kennenlernen, sondern auch die traumhafte Landschaft Südtirols und ihre kulinarischen Köstlichkeiten genießen. Ein Wohlfühl-Erlebnis für Leib und Seele – dem heiligen Ulrich sei Dank!

Holger Appel



*Die Reisegruppe unserer PG in der Pfarrkirche von St. Ulrich.*

## Willkommen, neue Ministranten!

„Wofür brauchen Sie überhaupt Ministranten? Können Sie die Gabenbereitung nicht alleine machen?“ Diese und andere Fragen stellten Reporter vom „Ministrantenmerkur“ Pfarrer Roland Böckler in der Kirche. Und er erwiderte, dass es doch viel schöner sei, wenn kleine und große Menschen ihn unterstützen, und dass er sich sehr freue über alle Kinder und Jugendlichen, die ihm als Ministranten im Gottesdienst zur Seite stehen. Das Interview war Teil des Gottesdienstes, bei dem drei Buben neu in den Kreis der Oberaltinger Ministranten aufgenommen wurden: Maximilian Dörr aus Seefeld, Valentin Reindl aus Unering und Valentin Weiß aus Meiling. Fortan werden sie die Gaben zum Altar bringen, stolz ihre Leuchter tragen und Spaß mit dem Weihrauchfass haben. Und sie können sich natürlich auch über Aktionen wie Gruppenstunden, Klösterl-Wochenenden und weitere Ausflüge freuen.

Bei diesem Gottesdienst wurde auch der langjährige Seefelder Oberministrant Maxi Sölter verabschiedet. Neben einem wohlverdienten Dankeschön wurde ihm auch ein kleines Rauchfass als Abschiedsgeschenk überreicht. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

In Hechendorf hatte die Ministrantengruppe eine neue Fahne gestaltet. Sie wurde im Gottesdienst am Kirchweihsonntag gesegnet und soll nun bei feierlichen Anlässen mitgeführt werden.

Holger Appel



Drei Buben wurden in den Kreis der Oberaltinger Ministranten neu aufgenommen.



Die neue Fahne der Hechendorfer Ministranten wurde von Pfarrer Roland Böckler gesegnet.

## „Worauf du dich verlassen kannst“

„Wo kann man heute den Heiligen Geist erfahren?“, fragte der Firmspender, Abt em. Emmeram Kränkl, beim Festgottesdienst zur Firmung in Wörthsee. Ganz so spektakulär wie bei den Aposteln an Pfingsten würde es in der heutigen Zeit vermutlich nicht werden. Wichtig sei aber, die Freundschaft zu Jesus zu pflegen und so auch die Bereitschaft, dass der Heilige Geist wirken kann. Der Gottesdienst stand – genau wie die Firmvorbereitung – unter dem Motto „Worauf du dich verlassen kannst“. Die musikalische Gestaltung übernahm der Wörthseer Kirchenchor unter der Leitung von Johanna Schulz.

Unser Dank gilt allen, die sich in der Firmvorbereitung engagiert haben und allen, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen, damit es bei folgenden Firmlingen der Pfarreiengemeinschaft hoffentlich lange in schöner Erinnerung bleibt:



Ulrich Aumiller, Martina Bauer, Marie Blanke, Max Bogner, Alexander Cornils, Raffael Diedenhofen, Paula Dorp, Quirin Fein, Josephine Hahn, Chiara Honold, Katharina Huber, Mark Jansen, Simon Knopp, Fabian Krasemann, Jonas Lechner, Sophia Pirzer, Tobias Reinhold, Pascal Richter, Erik Ritzer, Leonhard Sanktjohanser, Paul Sanktjohanser, Benjamin Schön, Kevin Schwiembacher, Larissa Stocker, Annalena Tonn, Carolin Urabl, Josephina Weber, Katharina Weiß, Sabrina Wenig, Marcel Zerr, Tyler Zimmermann.

Allen Firmlingen wünschen wir Gottes Segen und viel Freude am Leben als gefirmte Christen.

Holger Appel

## Gottesdienstordnung vom 21.12.2024 bis 26.01.2025

### Samstag, 21.12.

- 18:00 Uhr Oberalting Rorate – Heilige Messe (Georgine und Walter Kral, Klaus, Viktoria und Johann Schuster, Helene und Franz Kraus, Jürgen Remmele und Schwester Margot, Familien Barci und Serpa)
- 19:15 Uhr Meiling Bußgottesdienst im Advent – Heilige Messe (Elisabeth Freilinger mit Familien Freilinger und Müller, Josef Bichler)

### Sonntag, 22.12.

- 9:00 Uhr Wörthsee Pfarrgottesdienst
- 10:30 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Familien Irlbeck, Rasch und Pielmeier, Antonio Moise, Franz Huber, Theodor Winter, Otto und Philippine de Crignis)
- 15:30 Uhr Meiling Adventssingen
- 18:00 Uhr Hechendorf Waldweihnacht – Treffpunkt am Pfarrheim

### Dienstag, 24.12.

#### HEILIGER ABEND

*Kollekte für Adveniat (auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen)*

- 14:00 Uhr Hechendorf Zwergerlmette
- 15:00 Uhr Meiling Christmette – Heilige Messe (Anna Holfeuer 1. JM, Walter Holfeuer mit Sohn Walter, Eltern Holfeuer und Kagermeier, Johann und Agathe Ludwig, Peter Wojs)
- 15:30 Uhr Wörthsee Kindermette
- 15:30 Uhr Hechendorf Kindermette
- 16:30 Uhr Oberalting Kindermette
- 17:00 Uhr Wörthsee Christmette – Heilige Messe (Maximilian Rüb mit Familie Rüb, Herbert Gräber, Samantha und Cyril Hecht)
- 18:30 Uhr Wörthsee evangelische Christvesper
- 22:00 Uhr Oberalting Christmette – Heilige Messe (Maria und Albert Graf mit Eltern und Geschwistern, Anna Therese Mayer, Heinrich und Klara Heinen),  
musikalische Gestaltung: CoroAlamuntinga
- 23:30 Uhr Hechendorf Christmette – Heilige Messe (Franz Weidinger)

### Mittwoch, 25.12.

#### GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- 10:30 Uhr Wörthsee **Festgottesdienst** – Heilige Messe (Bertha und Xaver Winter), musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- 10:30 Uhr Oberalting **Festgottesdienst** – Heilige Messe (Familien Ludwig, Wallisch und Stengl),  
musikalische Gestaltung: Kirchenchor

- 19:00 Uhr Hechendorf **Festgottesdienst** – Heilige Messe (Marlies und Franz Obkircher, Ernst Reinhold, Walter Wöll und Familie Hager),  
musikalische Gestaltung: Kirchenchor

### Donnerstag, 26.12.

- 9:00 Uhr Drößling **ZWEITER WEIHNACHTSTAG und Hl. Stephanus Festgottesdienst** – Heilige Messe (Hannelore, Franz und Anna Dellinger mit Angehörigen, Dominikus Dellinger und Maria Bisle, Ludwig und Maria Bichler und Verwandtschaft, Verwandtschaft Bauer, Familie Wenig und Schweiger, Johann und Pauline Dreyer),  
musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- 10:30 Uhr Unering **Festgottesdienst** – Heilige Messe (Familien Heindl und Wastian)
- 18:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Eugen Böckler, Anni und Johann Böckler) mit Segnung des Johanniweines

### Sonntag, 29.12.

#### FEST DER HEILIGEN FAMILIE

*Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie*

- 10:30 Uhr Wörthsee Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft – Pfarrgottesdienst

### Dienstag, 31.12.

#### Hl. Silvester I., Papst

- 16:00 Uhr Wörthsee Heilige Messe zum Jahresschluss (August Plabst und Eltern) musikalische Gestaltung: Männergesangverein
- 16:00 Uhr Oberalting Heilige Messe zum Jahresschluss (Anna Therese Mayer)
- 17:30 Uhr Hechendorf Heilige Messe zum Jahresschluss (für alle verstorbenen Seelen)

### Mittwoch, 1.1.

#### NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

- 10:30 Uhr Oberalting Heilige Messe (Kasimir und Hildegard Merzendorfer)
- 18:00 Uhr Hechendorf Heilige Messe (verstorbene Pfarrer der Pfarrei St. Michael Hechendorf)

### Samstag, 4.1.

#### Samstag der Weihnachtszeit

- 18:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Walther Kloiber 1. JM)
- 19:15 Uhr Drößling Heilige Messe (Verwandtschaft Wagner und Hari Bader) mit Aussendung der Sternsinger

### Sonntag, 5.1.

#### 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 9:00 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Edmund Echter jun., Edmund Echter sen., Hedwig Stärk, Johann Ginder, Helmut und Brigitte Schmid mit Tochter Uta Schmid und verstorbene Angehörige) mit Aussendung der Sternsinger

10:30 Uhr Unering Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
19:00 Uhr Meiling Heilige Messe (Josef Hobmaier mit Eltern und Geschwistern, Georg und Katharina Oswald mit Eltern und Geschwistern, Mathilde und Sepp Simmet, Gerhard Baumgartner) mit Aussendung der Sternsinger

### **Montag, 6.1. ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE**

#### *Kollekte für die Afrika-Mission*

9:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Johann und Katharina Blum, Leopold Wirkner) mit Aussendung der Sternsinger  
10:30 Uhr Wörthsee Heilige Messe (Dieter und Christiane Hempel) mit Aussendung der Sternsinger  
18:00 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Helmut und Maria Schieder, Irene und Hans Schilling, Jule Koberle, Lebende und Verstorbene der Familien Schauwecker und Zimmer) mit den Sternsingern

### **Mittwoch, 8.1. Hl. Severin, Mönch in Norikum**

8:15 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Alex Darchingner JM)  
18:00 Uhr Steinebach Heilige Messe (Rudi Wenig)

### **Donnerstag, 9.1. Donnerstag der Weihnachtszeit**

18:00 Uhr Walchstadt Heilige Messe (Pfarrer Franz Xaver Baumgartner)  
19:00 Uhr Wörthsee Schweigend vor Gott in der Krypta

### **Samstag, 11.1. Samstag der Weihnachtszeit**

17:00 Uhr Oberalting Rosenkranz  
17:30 Uhr Hechendorf Rosenkranz  
18:00 Uhr Wörthsee Heilige Messe (Pfarrer Elmar Schnitzler)  
19:15 Uhr Meiling Heilige Messe (Adolf und Hedwig Bichler, Agathe Ludwig)

### **Sonntag, 12.1. TAUFE DES HERRN**

9:00 Uhr Oberalting Pfarrgottesdienst  
10:30 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Erika und Karl Steer)  
11:30 Uhr Oberalting **Zwergergottesdienst mit Kindersegnung**

### **Mittwoch, 15.1. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

8:15 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Votivmesse für den Frieden)  
19:00 Uhr Unering Heilige Messe (Georg und Elisabeth Horn JM)

### **Donnerstag, 16.1. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

16:00 Uhr Wörthsee 1. Weggottesdienst zur Erstkommunion  
19:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Johann Lembert)

### **Samstag, 18.1.**

17:30 Uhr Hechendorf  
18:00 Uhr Oberalting  
19:15 Uhr Drößling

### **Sonntag, 19.1.**

9:00 Uhr Hechendorf  
10:30 Uhr Wörthsee  
10:30 Uhr Wörthsee

### **Mittwoch, 22.1.**

8:15 Uhr Hechendorf  
19:00 Uhr Meiling

### **Donnerstag, 23.1.**

16:00 Uhr Seniorenstift  
18:00 Uhr Etterschlag  
19:00 Uhr Wörthsee

### **Samstag, 25.1.**

15:00 Uhr Hechendorf  
17:30 Uhr Hechendorf  
18:00 Uhr Hechendorf  
19:15 Uhr Unering

### **Sonntag, 26.1.**

9:00 Uhr Wörthsee  
10:30 Uhr Oberalting  
10:30 Uhr Drößling

### **Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Rosenkranz  
Heilige Messe (Georgine und Walter Kral, Pfarrer Hans Waller, Annemarie und Ottmar Schreyegg)  
Heilige Messe zum Schützenjahrtag (verstorbene Mitglieder der Bavaria Schützengesellschaft Drößling)

### **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst  
Heilige Messe zum Schützenjahrtag (August Plabst und Eltern, Gottfried und Frieda Aumiller und Familie)  
Kinderkirche

### **Hl. Vinzenz Pallotti, Priester**

Heilige Messe (Josef und Renate Herb)  
Heilige Messe (Elisabeth Freilinger mit Familie Freilinger und Eltern)

### **Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker**

katholischer Gottesdienst  
Heilige Messe (Josef und Maria Wißmiller)  
Schweigend vor Gott in der Krypta

### **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

Tischmesse im Pfarrheim Hechendorf – mit Spendung der Krankensalbung  
Rosenkranz  
Heilige Messe zum Schützenjahrtag (verstorbene Mitglieder der Schützengesellschaft Hechendorf – Güntering)  
Heilige Messe (Engelbert und Jakob Bernhard, Therese und Oskar Zehetmayr)

### **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst  
Heilige Messe (Helene und Franz Kraus, Klaus, Viktoria und Johann Schuster)  
Familiengottesdienst



## Neues Anliegen- und Fürbittbuch in Wörthsee

Der Pfarrgemeinderat Wörthsee hat vor einiger Zeit den Erwerb eines „Anliegenbuches“ angeregt. Dieses Anliegenbuch, das mit einem edlen Ledereinband und eingepprägtem Lebensbaum versehen ist, wurde durch eine großzügige Spende möglich.

Das nah bei der Gottesmutter Maria und den Fürbittenkerzen platzierte Anliegenbuch unterstreicht dessen Bedeutung und Besonderheit. So bietet es allen Besuchern der Pfarrkirche „Zum Hl. Abendmahl“ die Möglichkeit, ihre Anliegen, Sorgen und Wünsche auszudrücken und diese in Worte zu fassen. Es ist somit auch ein Raum für persönliche Gebete, Gedanken oder Fürbitten geschaffen, die wir dann gemeinsam in unsere Gebete einbeziehen können.

Pfarrer Roland Böckler segnete das Buch am 14. Juli im Rahmen eines Gottesdienstes.

Kommen Sie nach Wörthsee in die Pfarrkirche und tragen Sie Ihr Anliegen der Gottesmutter vor. Maria hilft!



Rainer Gschnaidtner



## „Wir achten aufeinander“

Diesen Titel trägt das Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt (ISK), das eine Arbeitsgruppe unserer Pfarreiengemeinschaft erstellt und im Sommer veröffentlicht hat.

Nachdem das Schutzkonzept zunächst im Kreis der haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätigen vorgestellt worden war, gab es für alle interessierten Gemeindemitglieder jeweils eine Informationsveranstaltung in den Pfarrheimen in Oberalting und Wörthsee. In deren Rahmen präsentierten Mitglieder der ISK-Projektgruppe die wesentlichen Ziele, Inhalte und Maßnahmen. Die Schwerpunkte des ISK liegen bei einer entsprechenden Grundhaltung (Kultur der Achtsamkeit, Partizipation aller Altersgruppen), einer Schutz- und Risikoanalyse, wo wir als Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen, wie wir entsprechende Stärken aufbauen und wie wir im Ernstfall handlungsfähig sein wollen.

Ein wichtiger Punkt ist auch die Nachhaltigkeit hinsichtlich Umsetzung und stetiger Überprüfung des ISK mit Blick auf dessen Aktualität. Um dies sicherzustellen, wurde die Projektgruppe ISK in eine regelmäßige tagende Arbeitsgruppe umgewandelt.

Wer sich für die genauen Inhalte des ISK interessiert, kann das Schutzkonzept auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft einsehen bzw. liegen in allen Kirchen sowie kirchlichen Einrichtungen (Pfarrheime, Bücherei) ausgedruckte Exemplare aus.

Matthias Wenig

Die katholische Kirchenstiftung St. Peter und Paul Oberalting sucht für den HORT im Kinderhaus St. Hedwig in Seefeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d) in Teil- bzw. Vollzeit (30 – 35 Std./Woche)**

Sie können die Welt erklären, Abenteuer unternehmen, Teamkapitän (m/w/d) sein und alle mit ihrer Begeisterung anstecken? Dann suchen wir genau SIE!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:**

Kinderhaus St. Hedwig, Hedwigstraße 7, 82229 Seefeld

Ansprechpartner: Frau Franziska Curth

Telefon: 0 81 52 / 7 64 74, E-Mail: [kita.st.hedwig.seefeld@bistum-augsburg.de](mailto:kita.st.hedwig.seefeld@bistum-augsburg.de)

## Kinder feiern 850. Geburtstag der Hl. Hedwig

Zum 850. Mal jährte sich am 16. Oktober der Geburtstag der heiligen Hedwig (1174-1243), der Patronin unseres Kinderhauses St. Hedwig in Oberalting. Die gebürtige Andechs-Meranierin erblickte in der damaligen Burg Andechs das Licht der Welt. Durch die Vermählung mit Herzog Heinrich I. wurde sie schlesische Landesmutter, die vom Volk wegen ihrer praktizierten christlichen Nächstenliebe sehr verehrt wurde und bis heute unvergessen bleibt.



Darstellung der Hl. Hedwig an der Außenwand des Kinderhauses St. Hedwig.

Im Rahmen eines fröhlichen, altersgerecht gestalteten Gottesdienstes lernten unsere Kindergartenkinder ihre Namenspatronin kennen, erfuhren viel Spannendes aus ihrem Leben und sangen zum Schluss aus Leibeskräften: „Zum Geburtstag viel Glück, ... zum Geburtstag, St. Hedwig, zum Geburtstag viel Glück.“

Roland Böckler, Pfarrer

## Bilder aus dem Pfarreleben



Im Rahmen einer Orgelführung ließ Kirchenmusiker Michael Heigenhuber die Oberaltinger Orgel erklingen.



Der Kirchenchor Wörthsee besuchte im Herbst die schöne Bischofsstadt Brixen in Südtirol.



Stimmungsvolle Lichternacht in St. Michael Hechendorf.



St. Martin hoch zu Ross auf dem Oberaltinger Marienplatz.



Ausflug im Rahmen des „Bunten Nachmittags“ nach Frauenchiemsee.

## *Durch die Taufe sind sie in unsere Kirche aufgenommen:*

### **Pfarrei St. Peter und Paul**

#### **Oberalting mit St. Martin Unering**

Lara und Leonie Sonnabend  
Pepe Carl Schilling (Unering)  
Elisa Sybilla Brenner

### **St. Michael Hechendorf**

Philipp Faber  
Mia Hanke  
Even Okbasghi  
Ella Kunkel

### **Pfarrei Maria Himmelfahrt Drößling mit St. Margareta Meiling**

Manuel Johannes Stefan Ludwig  
(Meiling)

### **Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee**

Niklas Maximilian Gabler  
Emma Kellner

Den glücklichen Eltern und den Täuflingen, auch denen, die wir namentlich nicht erwähnen dürfen, gelten unsere besten Segenswünsche.



## *Ihren weiteren Lebensweg stellen unter Gottes Schutz und Segen:*

### **Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting mit St. Martin Unering**

Andreas und Christina Benedikt

### **Pfarrei St. Michael Hechendorf**

Marc Rothengaß und Lina Pelster



## *Im Glauben an die Auferstehung beten wir für die Verstorbenen:*

### **Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting**

Erika Ludwig  
Regina Pertsch  
Anton Wurstner

### **Pfarrei Zum Hl. Abendmahl**

#### **Wörthsee**

Walter Knöchel  
Hildegard Pawlik  
Dr. Manfred Groll  
Hans Richter  
Dr. Manfred von Bubnoff  
Ernst Gutjahr  
Paul Wastian  
Franz Aigner  
Theresia de Hoogh  
Klaus Belzer von Albertis  
Helga Ring

### **Pfarrei Maria Himmelfahrt Drößling mit St. Margareta Meiling**

Sieglinde Ludwig (Meiling)  
Josef Bichler (Delling)

### **Pfarrei St. Michael Hechendorf**

Brigitte Lorenz  
Marianne Michel  
Bernhard Neumüller  
Johann Barth  
Sabrina Heinze



**Das Pfarreiteam wünscht Ihnen  
ein gnadenreiches Weihnachtsfest  
und ein gesundes, friedvolles Jahr 2025**

Roland Böckler, Pfarrer  
Pater Matthias Kristopeit SAC  
Bernhard Mooser, Pfarrer i. R.  
Holger Appel, Gemeindefereferent  
Franz Bauer, Verwaltungsleiter  
Birgit Mörtl, Pfarrsekretärin  
Irmgard Wöll, Pfarrsekretärin

## Termine – und vieles mehr

### Bibellesen

Einmal monatlich treffen wir uns zum Bibelgespräch. Herzliche Einladung zum nächsten Termin: Dienstag, 14. Januar 2025, 20:00 Uhr, im Haus Peter und Paul, Oberalting

### Gottesdienste zum Jahreswechsel

Zur Wende des Jahres gibt es für uns alle genügend Stoff zum Nachdenken. Bei unseren Gottesdiensten wollen wir ganz bewusst für das Vergangene danken und eine gute Zukunft erbitten. Alle sind eingeladen, unsere Silvester-Gottesdienste am Dienstag, 31. Dezember 2024, zu besuchen!

**Oberalting:** 16:00 Uhr

**Wörthsee:** 16:00 Uhr

**Hechendorf:** 17:30 Uhr

Das neue Jahr wollen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft mit unseren Gottesdiensten beginnen:

**Oberalting:** **Mittwoch, 01. Januar 2025, 10:30 Uhr**

**Hechendorf:** **Mittwoch, 01. Januar 2025, 18:00 Uhr**

Auch hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee.

### Kindersegnung

Die Pfarreiengemeinschaft lädt junge Familien zur Kindersegnung ein: Sonntag, **12. Januar 2025**, 11:30 Uhr, beim Zwergerl-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberalting.

### Tischmesse mit Krankensalbung

Am Samstag, 25. Januar 2025, 15:00 Uhr, findet im Pfarrheim Hechendorf eine Tischmesse mit Krankensalbung durch Pfarrer Roland Böckler statt. Alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft, die sich in einer seelisch oder körperlich schwierigen Situation befinden und vielleicht Trost und Unterstützung erfahren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss ist noch Gelegenheit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die inhaltliche Gestaltung und Vorbereitung übernimmt der Liturgiekreis.

### Schützenjahrtage – Sebastiansmessen

Wir möchten Sie zu unseren traditionellen Sebastiansmessen einladen:  
Samstag, 18. Januar 2025, 18:00 Uhr, Mariä Himmelfahrt in Drößling  
Sonntag, 19. Januar 2025, 10:30 Uhr, Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee  
Samstag, 25. Januar 2025, 18:00 Uhr, St. Michael in Hechendorf

### Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg

Die Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee erhielt insgesamt Zuschüsse in Höhe von 229.696,00 € für den Ordentlichen Haushalt. Für das Haus Peter und Paul, Oberalting, 13.713,00 €.

### Spendenbilanz 2023

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Pfarreiengemeinschaft und auch andere Aktionen unterstützen! Hier die Ergebnisse für die wichtigsten Sammlungen des Jahres:

Adveniat 2023	3.226,87 €
Missionswerk der Kinder	1.329,13 €
Misereor	443,95 €
Caritas (Frühjahr)	6.753,00 €
Caritas (Herbst bis 11/2024)	7.780,00 €

## Ein Fisch für unseren Kindergarten

Das Kita-Zentrum St. Simpert hat anlässlich des Ulrichjubiläums 2023/24 eine große Fischskulptur in Auftrag gegeben.

Ein Jahr lang schmückte die Skulptur des Künstlers Martin Knöferl den Augsburger Domplatz und symbolisierte für alle deutlich sichtbar das Für- und Miteinander der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Augsburg.



Dementsprechend setzte sich der Riesenfisch aus Messing aus 430 kleinen Fischen zusammen: Jeder Fisch repräsentiert eine Kita und ist mit ihrem Namen graviert.

Im Rahmen unseres Erntedankgottesdienstes in der Pfarrkirche Zum Hl. Abendmahl wurde der Fisch den Kindern gezeigt und feierlich mit den Erntegaben dieses Jahres gesegnet. Nach dem Gottesdienst brachten die Kinder den Fisch in den Kindergarten, wo er im Eingangsbereich einen besonderen Platz, für alle Besucher sichtbar, bekommen hat.

Roland Böckler, Pfarrer

### Ein herzliches Vergelt's Gott

allen, die unsere Pfarreien mit Spenden unterstützen und in vielen Bereichen ehrenamtlich mitarbeiten. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Im Namen der jeweiligen Kirchenverwaltung danken Ihre Kirchenpfleger: Beate Kerl, St. Peter und Paul Oberalting; Jürgen Fein, St. Michael Hechendorf; Klaus Schmidt, Zum Hl. Abendmahl Wörthsee; Elisabeth Kranjc, Mariä Himmelfahrt Drößling; Vera Böhnelt, St. Margareta Meiling; Eva Mörtl, St. Martin Unering und Ihr Pfarrer Roland Böckler



## Urlaub in den Pfarrbüros

---

Zu folgenden Zeiten sind die Pfarrbüros geschlossen:  
20. Dezember 2024 bis einschließlich 06. Januar 2025

## Kontakte

---

### **Pfarrer Roland Böckler:**

Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

### **Pater Matthias Kristopeit SAC:**

Tel. 0 81 53 / 98 79 23

matthias.kristopeit@bistum-augsburg.de

### **Gemeindereferent Holger Appel:**

Tel. 0 81 52 / 98 88 06 • Fax 98 88 05

### **Pfarrer i. R. Bernhard Mooser:**

Tel. 0 81 52 / 9 17 38 63 oder - 64

### **Verwaltungsleiter Franz Bauer:**

Tel. 0 81 52 / 99 93 87 - 2

### **Kinderhaus St. Hedwig:**

Tel. 0 81 52 / 7 64 74

Hedwigstr. 7, 82229 Seefeld

### **Kindergarten Zum Hl. Abendmahl:**

Tel. 0 81 53 / 79 96

Etterschlagener Str. 47, 82237 Wörthsee

### **Pfarrbüro Oberalting:** Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Di u. Mi 9:00 bis 11:00 Uhr und Do 17:00 bis 19:00 Uhr

**Birgit Mörtl:** Tel. 0 81 52 / 72 67 • Fax 98 88 05

**Irmgard Wöll:** Tel. 0 81 52 / 3 95 69 72 • Fax 98 88 05

nur Di. 8:00 bis 11:00 Uhr und Do. 8:00 bis 13:30 Uhr

### **Pfarrbüro Hechendorf:** Alte Hauptstr. 51, 82229 Hechendorf

Di. 15:00 bis 18:00 Uhr

**Irmgard Wöll:** Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

### **Pfarrbüro Wörthsee:** Etterschlagener Str. 47, 82237 Wörthsee

Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr

**Birgit Mörtl:** Tel. 0 81 53 / 80 20 • Fax: 98 79 22

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

**Internet:** www.pg-seefeld-woerthsee.de

### **Bücherei Oberalting:**

Tel. 0 81 52 / 3 95 69 76

Marienplatz 4,

82229 Seefeld

### **Bücherei Hechendorf**

Tel. 0 81 52 / 3 96 28 94

Alte Hauptstr. 42

82229 Seefeld

### **Bankverbindung unserer Kirchenstiftungen:**

St. Peter und Paul Oberalting

St. Michael Hechendorf

Maria Himmelfahrt Drößling

St. Margareta Meiling

St. Martin Unering

Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

IBAN: DE42 7025 0150 0430 1516 13

IBAN: DE38 7009 3200 0007 8153 36

IBAN: DE87 7009 3200 0006 6095 20

IBAN: DE11 7025 0150 0430 1556 63

IBAN: DE94 7025 0150 0430 1525 20

IBAN: DE43 7025 0150 0430 8950 03

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: GENODEF1STH

BIC: GENODEF1STH

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS